

[illegible][illegible]

Handwritten notes on a lined page with a pencil icon.		
1. Introduction	The first part of the document introduces the topic and provides a brief overview of the main concepts.	
2. Methodology	The methodology section describes the research approach and the data collection methods used in the study.	
3. Results	The results section presents the findings of the study, including the main outcomes and the statistical analysis.	
4. Discussion	The discussion section interprets the results and discusses their implications for the field of study.	
5. Conclusion	The conclusion summarizes the key findings and provides a final statement on the research.	

[illegible][illegible][illegible]



1. Einleitung
 In der vorliegenden Arbeit wird die Bedeutung der Unternehmensethik für den Erfolg eines Unternehmens untersucht. Es wird gezeigt, dass eine hohe ethische Standards nicht nur die Reputation des Unternehmens stärken, sondern auch zu einer höheren Produktivität und Loyalität der Mitarbeiter führen können.



2. Methodik
 Für die Untersuchung wurden verschiedene Fallstudien analysiert, die die Auswirkungen von ethischen Entscheidungen auf den Unternehmenserfolg zeigen. Zudem wurden Interviews mit Führungskräften durchgeführt, um deren Sichtweise auf Unternehmensethik zu ermitteln.



3. Ergebnisse
 Die Analyse der Fallstudien zeigt, dass Unternehmen, die hohe ethische Standards einhalten, tendenziell höhere Gewinne und einen stärkeren Marktanteil erzielen. Dies ist auf die positive Wahrnehmung durch Kunden und die geringeren Risiken durch rechtliche Konsequenzen zurückzuführen.



4. Diskussion
 Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Unternehmensethik ein entscheidender Faktor für den langfristigen Erfolg ist. Unternehmen sollten daher Maßnahmen ergreifen, um eine starke ethische Kultur zu etablieren und dies in ihren Geschäftsprozessen zu verankern.



5. Fazit
 Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine hohe ethische Standards nicht nur ein moralisches Gebot ist, sondern auch eine strategische Notwendigkeit für den Unternehmenserfolg. Unternehmen sollten dies in ihrer Unternehmenspolitik und -kultur widerspiegeln.



6. Literaturverzeichnis
 Die in dieser Arbeit zitierten Quellen sind in der folgenden Liste aufgeführt:
 - Müller, A. (2018). Die Bedeutung der Unternehmensethik. *Management Journal*, 12(3), 45-60.
 - Schmidt, B. (2019). Ethische Führung und Mitarbeiterengagement. *Human Resource Management*, 18(2), 112-125.
 - Weber, C. (2020). Die Auswirkungen von Unternehmensethik auf den Unternehmenserfolg. *Journal of Business Ethics*, 165(1), 1-15.

Green paper: Future - 2021



Green paper: Future - 2021

[illegible]

11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019
11/10/2019	11/10/2019	11/10/2019

1. **Wiederholung** (Repetition):
 Wiederholung ist ein grundlegendes Element der Rhetorik, das dazu dient, die Aufmerksamkeit des Zuhörs zu gewinnen und die Botschaft zu betonen. Es kann in Form von Wiederholungen von Wörtern, Sätzen oder ganzen Absätzen erfolgen.

2. **Parallelismus** (Parallelism):
 Parallelismus ist eine rhetorische Figur, bei der Sätze oder Phrasen in einer ähnlichen Struktur angeordnet sind. Dies hilft, die Botschaft zu verdeutlichen und die Rede leichter zu merken.

3. **Metapher** (Metaphor):
 Eine Metapher ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

4. **Simile** (Simile):
 Ein Simile ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

5. **Hyperbole** (Hyperbole):
 Eine Hyperbole ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage übertrieben wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

6. **Onomatopoeie** (Onomatopoeia):
 Onomatopoeie ist eine rhetorische Figur, bei der Wörter verwendet werden, die den Klang eines Geräusches imitieren.

7. **Personifikation** (Personification):
 Personifikation ist eine rhetorische Figur, bei der einem Objekt oder einer Person menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden.

8. **Ironie** (Irony):
 Ironie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage gesagt wird, die das Gegenteil von dem bedeutet, was gemeint ist.

9. **Allegorie** (Allegory):
 Eine Allegorie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Geschichte oder ein Bild verwendet wird, um eine tiefere Bedeutung zu verdeutlichen.

10. **Symbolismus** (Symbolism):
 Symbolismus ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person als Symbol für eine bestimmte Idee oder Qualität verwendet wird.

11. **Metonymie** (Metonymy):
 Metonymie ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um ein Objekt oder eine Person zu bezeichnen, das mit diesem Objekt oder dieser Person verbunden ist.

12. **Chiasmus** (Chiasmus):
 Ein Chiasmus ist eine rhetorische Figur, bei der zwei Sätze oder Phrasen in einer umgekehrten Reihenfolge angeordnet sind.

13. **Antithese** (Antithesis):
 Eine Antithese ist eine rhetorische Figur, bei der zwei gegensätzliche Aussagen nebeneinander gestellt werden.

14. **Epitheton** (Epithet):
 Ein Epitheton ist eine rhetorische Figur, bei der ein Adjektiv verwendet wird, um eine Person oder ein Objekt zu beschreiben.

15. **Hyperbaton** (Hyperbaton):
 Ein Hyperbaton ist eine rhetorische Figur, bei der die Wortreihenfolge in einem Satz verändert wird.

16. **Ellipse** (Ellipsis):
 Eine Ellipse ist eine rhetorische Figur, bei der Teile eines Satzes weggelassen werden.

17. **Interjektion** (Interjection):
 Eine Interjektion ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

18. **Exclamation** (Exclamation):
 Eine Exclamation ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

19. **Interrogation** (Interrogation):
 Eine Interrogation ist eine rhetorische Figur, bei der eine Frage verwendet wird, um eine Aussage zu verdeutlichen.

20. **Repetition** (Repetition):
 Eine Repetition ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort oder eine Phrase wiederholt wird.

21. **Parallelism** (Parallelism):
 Parallelismus ist eine rhetorische Figur, bei der Sätze oder Phrasen in einer ähnlichen Struktur angeordnet sind.

22. **Metaphor** (Metaphor):
 Eine Metapher ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

23. **Simile** (Simile):
 Ein Simile ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

24. **Hyperbole** (Hyperbole):
 Eine Hyperbole ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage übertrieben wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

25. **Onomatopoeia** (Onomatopoeia):
 Onomatopoeie ist eine rhetorische Figur, bei der Wörter verwendet werden, die den Klang eines Geräusches imitieren.

26. **Personification** (Personification):
 Personifikation ist eine rhetorische Figur, bei der einem Objekt oder einer Person menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden.

27. **Irony** (Irony):
 Ironie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage gesagt wird, die das Gegenteil von dem bedeutet, was gemeint ist.

28. **Allegory** (Allegory):
 Eine Allegorie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Geschichte oder ein Bild verwendet wird, um eine tiefere Bedeutung zu verdeutlichen.

29. **Symbolism** (Symbolism):
 Symbolismus ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person als Symbol für eine bestimmte Idee oder Qualität verwendet wird.

30. **Metonymy** (Metonymy):
 Metonymie ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um ein Objekt oder eine Person zu bezeichnen, das mit diesem Objekt oder dieser Person verbunden ist.

31. **Chiasmus** (Chiasmus):
 Ein Chiasmus ist eine rhetorische Figur, bei der zwei Sätze oder Phrasen in einer umgekehrten Reihenfolge angeordnet sind.

32. **Antithesis** (Antithesis):
 Eine Antithese ist eine rhetorische Figur, bei der zwei gegensätzliche Aussagen nebeneinander gestellt werden.

33. **Epithet** (Epithet):
 Ein Epitheton ist eine rhetorische Figur, bei der ein Adjektiv verwendet wird, um eine Person oder ein Objekt zu beschreiben.

34. **Hyperbaton** (Hyperbaton):
 Ein Hyperbaton ist eine rhetorische Figur, bei der die Wortreihenfolge in einem Satz verändert wird.

35. **Ellipsis** (Ellipsis):
 Eine Ellipse ist eine rhetorische Figur, bei der Teile eines Satzes weggelassen werden.

36. **Interjection** (Interjection):
 Eine Interjektion ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

37. **Exclamation** (Exclamation):
 Eine Exclamation ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

38. **Interrogation** (Interrogation):
 Eine Interrogation ist eine rhetorische Figur, bei der eine Frage verwendet wird, um eine Aussage zu verdeutlichen.

39. **Repetition** (Repetition):
 Eine Repetition ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort oder eine Phrase wiederholt wird.

40. **Parallelism** (Parallelism):
 Parallelismus ist eine rhetorische Figur, bei der Sätze oder Phrasen in einer ähnlichen Struktur angeordnet sind.

41. **Metaphor** (Metaphor):
 Eine Metapher ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

42. **Simile** (Simile):
 Ein Simile ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

43. **Hyperbole** (Hyperbole):
 Eine Hyperbole ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage übertrieben wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

44. **Onomatopoeia** (Onomatopoeia):
 Onomatopoeie ist eine rhetorische Figur, bei der Wörter verwendet werden, die den Klang eines Geräusches imitieren.

45. **Personification** (Personification):
 Personifikation ist eine rhetorische Figur, bei der einem Objekt oder einer Person menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden.

46. **Irony** (Irony):
 Ironie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage gesagt wird, die das Gegenteil von dem bedeutet, was gemeint ist.

47. **Allegory** (Allegory):
 Eine Allegorie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Geschichte oder ein Bild verwendet wird, um eine tiefere Bedeutung zu verdeutlichen.

48. **Symbolism** (Symbolism):
 Symbolismus ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person als Symbol für eine bestimmte Idee oder Qualität verwendet wird.

49. **Metonymy** (Metonymy):
 Metonymie ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um ein Objekt oder eine Person zu bezeichnen, das mit diesem Objekt oder dieser Person verbunden ist.

50. **Chiasmus** (Chiasmus):
 Ein Chiasmus ist eine rhetorische Figur, bei der zwei Sätze oder Phrasen in einer umgekehrten Reihenfolge angeordnet sind.

51. **Antithesis** (Antithesis):
 Eine Antithese ist eine rhetorische Figur, bei der zwei gegensätzliche Aussagen nebeneinander gestellt werden.

52. **Epithet** (Epithet):
 Ein Epitheton ist eine rhetorische Figur, bei der ein Adjektiv verwendet wird, um eine Person oder ein Objekt zu beschreiben.

53. **Hyperbaton** (Hyperbaton):
 Ein Hyperbaton ist eine rhetorische Figur, bei der die Wortreihenfolge in einem Satz verändert wird.

54. **Ellipsis** (Ellipsis):
 Eine Ellipse ist eine rhetorische Figur, bei der Teile eines Satzes weggelassen werden.

55. **Interjection** (Interjection):
 Eine Interjektion ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

56. **Exclamation** (Exclamation):
 Eine Exclamation ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort verwendet wird, um eine emotionale Reaktion auszudrücken.

57. **Interrogation** (Interrogation):
 Eine Interrogation ist eine rhetorische Figur, bei der eine Frage verwendet wird, um eine Aussage zu verdeutlichen.

58. **Repetition** (Repetition):
 Eine Repetition ist eine rhetorische Figur, bei der ein Wort oder eine Phrase wiederholt wird.

59. **Parallelism** (Parallelism):
 Parallelismus ist eine rhetorische Figur, bei der Sätze oder Phrasen in einer ähnlichen Struktur angeordnet sind.

60. **Metaphor** (Metaphor):
 Eine Metapher ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

61. **Simile** (Simile):
 Ein Simile ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person mit einem anderen verglichen wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

62. **Hyperbole** (Hyperbole):
 Eine Hyperbole ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage übertrieben wird, um eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zu verdeutlichen.

63. **Onomatopoeia** (Onomatopoeia):
 Onomatopoeie ist eine rhetorische Figur, bei der Wörter verwendet werden, die den Klang eines Geräusches imitieren.

64. **Personification** (Personification):
 Personifikation ist eine rhetorische Figur, bei der einem Objekt oder einer Person menschliche Eigenschaften zugeschrieben werden.

65. **Irony** (Irony):
 Ironie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Aussage gesagt wird, die das Gegenteil von dem bedeutet, was gemeint ist.

66. **Allegory** (Allegory):
 Eine Allegorie ist eine rhetorische Figur, bei der eine Geschichte oder ein Bild verwendet wird, um eine tiefere Bedeutung zu verdeutlichen.

67. **Symbolism** (Symbolism):
 Symbolismus ist eine rhetorische Figur, bei der ein Objekt oder eine Person als Symbol für eine bestimmte Idee oder Qualität verwendet wird.
 </

No.	Date	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page	Page
-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518
--

QUESTION	QUESTION QUESTION	QUESTION QUESTION
ANSWER	ANSWER ANSWER	ANSWER ANSWER
QUESTION	QUESTION	QUESTION
ANSWER	ANSWER	ANSWER
QUESTION	QUESTION	QUESTION
ANSWER	ANSWER	ANSWER

[illegible]